

Holz verbrennt bei richtigem Einsatz umweltfreundlich

Unser nachwachsender und heimischer Brennstoff Holz kann zu erheblichen Einsparungen anderer fossiler Brennstoffe beitragen.

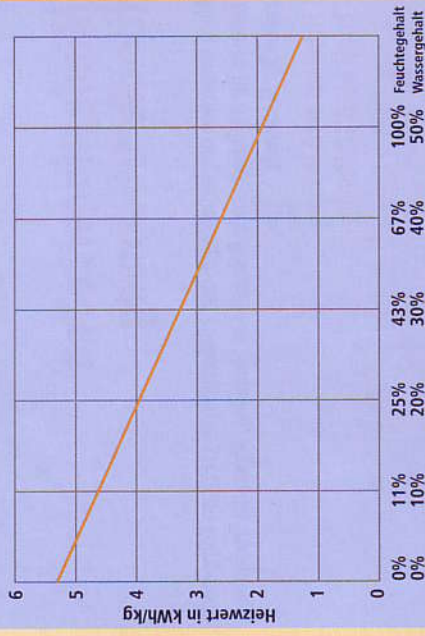


Feuchtigkeitsgehalt und Heizwert

Beispiel:

Lufttrockenes Holz mit 20 % Feuchtigkeitsgehalt hat pro kg 4,0 kW Heizwert

Frisches Holz hat etwa 60 % Feuchtigkeitsgehalt und pro kg ca. 2,6 kW Heizwert



Gebote für das Heizen mit Holz

Rauch ist immer ein schlechtes Zeichen

Das Verheizen von Holz und eine unvollständige Verbrennung durch Drosselung der Luftzufuhr sind die häufigsten Ursachen für das Auftreten von umweltschädlichem Rauch.

Holz muss mit Flamme brennen

In der Flamme verbrennen die im Holz enthaltenen Gase. Die für die Flamme notwendige Luft wird erst gedrosselt, wenn nur noch Holzglut vorhanden ist.

Nur mit trockenem Holz heizen

Es darf nur mit trockenem Holz mit einem Feuchtigkeitsgehalt von max. 30% geheizt werden. Beim Verheizen von feuchtem Holz werden nur 50% des eigentlichen Heizwertes genutzt. Die Umwelt wird belastet und Energie-reserven verschwendet.

Holz braucht Luft zum verbrennen

Wird dem Feuer der Sauerstoff entzogen, erlischt es oder es kommt durch unvollständige Verbrennung in erhöhtem Maße zur Schadstoffbildung. Lüftungsöffnungen können dies verhindern.

Holz braucht eine saubere Feuerung

Säubern Sie den Rost oder die Schamottesteine, auf dem das Holz liegt. Oft verhindern Verschmutzungen durch Asche das Nachströmen von Luft.

Bedienungsanleitung lesen

Heizen Sie nur mit den in der Bedienungsanleitung empfohlenen Brennstoffen.

Alles klar?

Fragen Sie Ihren Schornsteinfeger, denn wir wollen, dass Sie Freude am Heizen mit Holz haben.

Ihr Schornsteinfeger:



Heizen mit Holz

Holz ist praktisch unerschöpflich.

Holz ist ein heimischer Rohstoff, der in Abhängigkeit von der Nachhaltigkeit bewirtschafteten Waldfläche in einem gewissen Umfang immer zur Verfügung stehen wird. Auch dann, wenn die begrenzten Energiequellen Öl, Gas, Kohle, Uran erschöpft sind, wird es Holz noch geben.



Heizen mit Holz liegt im Trend

Schornsteinfeger beraten fachkompetent und neutral

Komfortabel, preiswert, umweltfreundlich und krisensicher: Der Brennstoff mit diesen Eigenschaften muss nicht erst erfunden werden, es gibt ihn schon – Holz aus heimischen Wäldern.

Die Nutzung des Brennstoffes macht mit Blick auf die ständig steigenden Energiekosten Sinn. Mit Holz betriebene Kamin- und Kachelöfen sparen gerade in der so genannten Übergangszeit Energie. Darüber hinaus sorgen sie für Wohlbefinden. Die entstehende Strahlungswärme wird vom Körper als sehr angenehm empfunden, da sie der natürlichen Sonnenstrahlung ähnelt.

Ein Aspekt, der nicht nur dem Gemüt, sondern auch der Umwelt gut tut. Holz gilt schließlich als nachwachsender Rohstoff, der bei der Verbrennung nur soviel Kohlendioxid (CO) abgibt, wie er zuvor für sein Wachstum verbraucht hat. Die Nachfrage nach modernen Wärmezeugern zur Verbrennung von Stückholz und Holzpellets ist demzufolge groß.

Heizen mit Holzpellets bedeutet: Mit hohem Komfort aktiven Umweltschutz betreiben. Saubere Lagerung überall in trockenen Räumen möglich.

Was beim Kauf eines Kamin- oder Kachelofens zu beachten ist und ob sich der Schornstein für den Anschluss eignet, sagt ihnen gerne ihr Schornsteinfeger. Außerdem hat er zahlreiche Tipps zum „richtigen Heizen“ parat. Er berät mit Fachkompetenz, ist unabhängig und frei von wirtschaftlichen Interessen. Schließlich will der „Mann in Schwarz“ ja nichts verkaufen, sondern einen sicheren Betrieb der Feuerstätte gewährleisten.



Quelle: Wodtke

Umweltfreundlich heizen, Abfallverbrennung vermeiden

Richtigen Brennstoff benützen – Umwelt schützen

Brennstoff	Steinkohlen und Briketts	Braunkohlen und Briketts	Koks	Trockenes Scheitholz	Sägemehl, Späne, Rinde	Pellets	Hack-schnitzel
Feuerstätte							
Einzelraumfeuerstätte*	X	X	X	X			
Kachelofen*	X	X		X			
Herd*			X	X			
Offener Kamin				X			
Kaminofen*	X	X		X		X	
Heizkessel*	X	X	X	X	X		X
Pelletfeuerstätten*						X	X

*Herkunftsangaben beachten! Der Brennstoff wird in der Aufstellung vorgeschrieben!

1 Raummeter lufttrockenes Laubholz (ca. 450 kg)	Öl	Dies entspricht einem Heizwert von	385 kg Braun- kohlenbriketts
2100 kWh	210 Liter Heizöl		



Zum Glück gibt's den
Schornsteinfeger

*Der Schornsteinfeger –
Ihr Sicherheits-, Umwelt- und Energie-Experte*

Richtig heizen mit Holz

Das unsachgemäße Heizen mit Holz kann zu Belästigungen führen. Dies kann vermieden werden, wenn folgende Punkte Beachtung finden:

1. Die Bedienungsanleitung für die Feuerstätte muss beachtet werden.
2. Holz kann nur im trockenen Zustand und in geeigneten Feuerstätten wirtschaftlich und umweltschonend verbrannt werden.
3. Richtige Anpassung des Brennstoffes von Art und Menge an den Feuerraum ist notwendig.
4. Holz muss trocknen und gut durchlüftet gelagert werden.
5. Es dürfen keine Abfälle oder behandeltes Holz verbrannt werden.
6. Vorhandene Lufteintrittsöffnungen der Feuerstätte müssen während der Verbrennung geöffnet sein.
7. Die Brennstoffbeschickung muss auf den erforderlichen Wärmebedarf abgestimmt sein.
8. Eine regelmäßige Reinigung der Feuerstätte ist notwendig.
9. Für eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr im Aufstellraum ist zu sorgen.

Mindestlagerzeiten für die Trocknung

Nach Versuchen am Technologie- und Förderzentrum (TFZ) im Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe in Straubing, liegen die Trocknungszeiten für Meterholz

- > Fichte bei 8-10 Monaten
- > Buche bei 8-10 Monaten